

Freitag, 02. Juli 2010

Ausgabe 12/2010

[www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)

## Newsletter

### Auf einen Blick

- Aufgefrischt: Infomobil mit neuem Design
- Nur Reha- statt Funsport
- Meldungen der Woche
- Was an liegt
- Blitzer der Woche
- Impressum

### Aufgefrischt: Infomobil in neuem Design

Das Infomobil der Abfallwirtschaft hat ein frisches Design erhalten. Das ganze Jahr lang tourt das Infomobil kreuz und quer durch das gesamte Kreisgebiet und informiert die Bürger, wie man Abfälle richtig sortieren und verwerten kann. Hierzu werden auch kostenlose Sortierhilfen und Informationsbroschüren angeboten. Darüber hinaus können beim Fahrzeug auch Abfall- und Wertstoffsäcke erworben werden.

Das Infomobil steht an Dienstagen (9 bis 12 Uhr) beim Neukaufmarkt in Weener. Mittwochs (8 bis 13 Uhr) parkt es sich auf dem Denkmalplatz in der Fußgängerzone von Leer und an Donnerstagen (9 bis 12 Uhr) auf dem Wochenmarkt in Rhaderfehn. Darüber hinaus nimmt das Infomobil auch an Umweltveranstaltungen im gesamten Kreisgebiet teil.



Mehr Informationen unter:

[www.all-leer.de](http://www.all-leer.de)

## Nur Reha- statt Funsport

Schüler des 12. Jahrgangs vom Fachgymnasium Sozialpädagogik der Berufsbildenden Schulen (BBS) 1 haben sich im Auftrag der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Leer in einem sechswöchigen Projekt mit dem Thema „Freizeitmöglichkeiten im Landkreis Leer für Jugendliche mit Handicap im Alter von 14 bis 18 Jahren“ auseinandergesetzt.

Beim Projekt ging es darum, zu erkunden, ob regionale Freizeitangebote ausreichend vorhanden sind und ob diese auch den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, wurden Schüler mit und ohne Handicap, Eltern und Organisationen wie die Tagesbildungsstätte der Lebenshilfe Leer, Förderschulen, der Familienentlastende Dienst, Sportvereine, Jugendzentren, kirchliche Organisationen sowie Anbieter von Kulturangeboten befragt.



V.l.n.r.: Irma Fegter (Lehrkraft BBS 1), Karin Frieling (Kinder- und Jugendförderung Landkreis Leer), Andreas Zimmermann, Lena Janssen, Angelina Benkens, Thole Hoppen, Marie Zepp, Julia Ryll, Albert Schmeer, Tomke Krüger, Gerd Siebels (Lehrkraft BBS 1), Anna-Lea Gellmers, Helena Lennartz (Kinder- und Jugendförderung Landkreis Leer).

Die Ergebnisse haben die Schüler im vergangenen Kreis-Jugendhilfeausschuss vorgestellt und danach Empfehlungen ausgesprochen. Grund: Der Großteil der Jugendlichen mit Handicap habe laut Auswertung zwar ausreichend Zeit für Freizeitaktivitäten, aber das Angebot entspreche nicht ihren Bedürfnissen. Oftmals richteten sich die Angebote an ältere Menschen mit Handicap und sind eher Reha-Sport-Angebote als Funsport. Gerne möchten die befragten Jugendlichen an „ganz normalen“ Freizeitmöglichkeiten teilnehmen. Viel zu oft bestehe aber in Jugendzentren und Sporthallen keine Barrierefreiheit. So seien obere Bereiche nicht zu erreichen oder in Jugendzentren könne, wenn überhaupt, lediglich das Angebot im Erdgeschoss wahrgenommen werden.

Im ersten Stock des Kreishauses können sich Interessierte über das Projekt informieren. Die Schüler haben hier auf Schautafeln die detaillierten Ergebnisse zusammengestellt.

Auch nach Ende der Projektaufgabe ist für die BBS-Schüler noch lange nicht Schluss. Denn aus der Arbeit hat sich ein weiteres Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Westoverledingen ergeben. In Kooperation mit den Westoverledinger Sportvereinen und dem Turnkreis Leer organisieren die Schüler am 5. September zum ersten Mal ein Sportpicknick, zu dem insbesondere junge Menschen mit Behinderungen eingeladen sind.

## Meldungen der Woche

### Hauptschule Weener wird Ganztagschule

Der vom Landkreis Leer für die Hauptschule Weener beantragte Ganztagsschulbetrieb wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium genehmigt. „Damit ist es möglich, bereits zum Schuljahresbeginn im Sommer den Ganztagsschulbetrieb aufzunehmen. Mit der Hauptschule Weener werden nun 19 kreiseigene Schulen als Ganztagsschulbetrieb geführt“, so Landrat Bernhard Bramlage.

Als nächsten Schritt werde der Landkreis in Abstimmung mit der Schule die Schülerbeförderung in den Nachmittagsstunden organisieren. Damit die Schüler die Mittagsverpflegung einnehmen können, werden Gespräche zur Einrichtung einer Mensa geführt.

### Volkswagen Emden jetzt Mitglied der Ems-Achse

Volkswagen Emden ist jetzt Mitglied der Wachstumsregion Ems-Achse. Werkleiter Jens Herrmann (Bildmitte) begründete den Eintritt: „Wir wollen uns stärker in regionalen Netzwerken engagieren. Und da ist uns die Ems-Achse aufgefallen, weil sie es schafft, die relevanten Akteure aus Wirtschaft, Kommunen und Bildungseinrichtungen in Ostfriesland, im Emsland und der Grafschaft Bentheim zu vereinen“.

#### Wachstumsregion Ems-Achse: Gründung und Ziele

Aufbauend auf die gemeinsame „Ostfriesisch-Emsländische Erklärung“ vom Jahr 1994 gründeten die Landkreise Aurich, Wittmund, Leer, Emsland und Grafschaft Bentheim sowie die Stadt Emden zusammen mit Wirtschaftsunternehmen, Kammern und Verbänden der Region 2006 den Verein „Wachstumsregion Ems Achse“.

Grundsätzliches Ziel ist, die Ems-Achse als eigenständige Wirtschafts- und Verkehrsader auszubauen. Damit einhergehen der Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur und der Aufbau von Netzwerken für die regionale Wirtschaft.

Unter dem Dach der Wachstumsregion wollen deren Mitglieder verstärkt die regionalen Ressourcen nutzen und durch die Bündelung von Know-how Synergieeffekte für alle Beteiligten erzielen.

Mehr unter: [www.emsachse.de](http://www.emsachse.de)

Zudem sei insbesondere die Netzwerk-, Arbeitskreis- und Projektarbeit in den definierten Wachstumsbranchen der Region wie etwa Metall-, Fahrzeug- und Maschinenbau, Logistik,



Energie, Maritime Verbundwirtschaft, Kunststoff und Tourismus sehr interessant. Für den Vorstandsvorsitzenden der Ems-Achse, Manfred

Wendt (Bild r.), und den stellvertretenden Vorsitzenden, den Leeraner Landrat Bernhard Bramlage, hat die künftige Mitarbeit von Volkswagen Signalwirkung: „Das VW-Werk Emden ist der größte Arbeitgeber der Region und wertet die Wachstumsregion Ems-Achse noch weiter auf“.

## Hilrich Hillbrands im Ruhestand

Hilrich Hillbrands aus Rhaudefehn hat gestern seinen Ruhestand angetreten. Seit 1980 war er beim Landkreis Leer tätig. Ab 1985 war er als Prüfer im Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt eingesetzt.

## Albert Schmidt feiert Dienstjubiläum

Albert Schmidt aus Nortmoor konnte am 1. Juli sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer feiern. Seit 1972 ist er im Jugendamt tätig.

## Landkreis setzt mit Demographie-Lotsen bewährten Ansatz um

Zahlreiche Unternehmen aller Größenordnungen und Branchen haben sich mittlerweile bundesweit Demographie-Lotsen/-Berater ins Haus geholt. Altersstrukturanalysen und Workshops, Ausloten wichtiger betrieblicher Handlungsfelder und die Entwicklung von Maßnahmenplänen stehen dabei auf dem Programm. Die Unternehmen wollen sich wappnen für die Herausforderungen „Fachkräftemangel, durchschnittlich ältere Belegschaften, mehr ältere Kunden“ – kurz: für den ‚demographischen Wandel‘.

Auch Unternehmen in der Region haben längst erkannt, welche Vorteile es bietet, sich frühzeitig diesem Thema zu widmen. So auch das Institut für Berufliche Bildung AG, Emden. Bereits 2007 hat die Bereichsleiterin für Ostfriesland, Emsland und die Jade-Region, Miriam Eifert, die Qualifizierung zur Demographie-Beraterin/-Lotsin absolviert. In einem Interview berichtet sie über ihre Erfahrungen mit dem Thema. Derzeit sind im Landkreis Leer elf Demographie-Lotsen in Unternehmen, Verwaltungen und Vereinen unterwegs und erproben ihr neu erworbenes Demographie-Wissen in der Praxis. Im August 2010 werden sie ihre Qualifizierung abschließen. Nähere Informationen dazu und das Interview finden Sie unter [„www.demographie-leer.de](http://www.demographie-leer.de) > Projekte > Demographie-Lotsen“.

### Was an liegt:

bis 30. August  
Leer

#### Farbenrausch geht weiter

Die Ausstellung „Farbenrausch - meine Welt ist bunt“ in der „Kleinen Galerie im Gesundheitsamt“ wird bis zum 30. August verlängert. Zu sehen sind großformatige Bilder von Menschen mit Behinderungen von der Kunstgruppe von „MachArt - die Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Leer“, teilnehmen. Die Ausstellung ist in den Räumen des Gesundheitsamtes in der Jahnstraße 4, während der Öffnungszeiten, zu sehen.

5. September  
14 bis 17 Uhr  
Collhusen

#### 1. Westoverledinger Familien-Sportpicknick

Westoverledinger Sportvereine, die Gemeinde, der Turnkreis Leer und Schüler des Fachgymnasiums Soziales organisieren am 5. September in der Turnhalle des Schulzentrums Collhusen zum ersten Mal ein Familien-Sportpicknick, zu dem insbesondere junge Menschen mit Behinderungen eingeladen sind. Auf dem Programm stehen Spiele für Kinder und ihre Eltern sowie kurze Vorführungen junger Sportler. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

## Blitzer der Woche



### 27. Woche (5. bis 11. Juli)

Montag, 5. Juli: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Uplengen

Dienstag, 6. Juli: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Westoverledingen

Mittwoch, 7. Juli: Gemeinde Ostrhaudefehn und Moormerland

Donnerstag, 8. Juli: Rheiderland und Gemeinde Rhaudefehn

Freitag, 9. Juli: Gemeinde Moormerland und Samtgemeinde Hesel/Jümme

Sonnabend, 10. Juli: Gemeinde Uplengen

### 28. Woche (12. bis 18. Juli)

Montag, 12. Juli: Rheiderland und Uplengen

Dienstag, 13. Juli: Moormerland und Westoverledingen

Mittwoch, 14. Juli: Hesel/Jümme und Ostrhaudefehn

Donnerstag, 15. Juli: Uplengen und Rhaudefehn

Freitag, 16. Juli: Ostrhaudefehn und Moormerland

Sonnabend: 17. Juli: Westoverledingen

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

### **Impressum:**

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, D-26789 Leer,

Telefon: +49 (0)491/926 11 49, Fax: +49 (0)491/926 911 49,

E-Mail: [newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de), Internet: [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de) oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 16. Juli 2010.